

Westerwälder Naturtalente Westerwälder Unternehmen

können sich als attraktive Ausbildungsbetriebe vorstellen



Projektstart für die Westerwälder Naturtalente
Von links nach rechts: Achim Schwickert (Landrat Westerwaldkreis), Sandra Köster (Vorständin Wir Westerwälder), Patrick Schumacher (Geschäftsführer attentio Hachenburg), Dr. Peter Enders (Landrat Kreis Altenkirchen), Achim Hallerbach (Landrat Kreis Neuwied)

Wie erreiche ich als Westerwälder Unternehmen junge Menschen, denen ich eine berufliche Perspektive aufzeigen kann? Mit dieser Frage beschäftigen sich fast ausnahmslos alle Unternehmen aus der Region Westerwald, denn die Auswirkungen des Fachkräftemangels werden immer spürbarer. „Wir freuen uns, unseren heimischen Unternehmen eine starke Plattform bieten zu können, auf der sie sich als attraktiver Arbeitgeber vorstellen können. Zugleich wird unseren jungen Menschen aufgezeigt, welche beruflichen Karrieremöglichkeiten ihre Heimatregion zu

bieten hat. Wir Landräte sehen in der kreisübergreifenden Initiative den großen Vorteil, eine mediale Aufmerksamkeit zu erreichen, die jeder Landkreis für sich nicht erreichen könnte“, so die drei Westerwälder Landräte Dr. Peter Enders (Kreis Altenkirchen), Achim Hallerbach (Kreis Neuwied) und Achim Schwickert (Westerwaldkreis). Mit der Fachkräfteinitiative „Westerwälder Naturtalente“, die ihren Ursprung im Landkreis Altenkirchen hat und nun auf die beiden Nachbarkreise Neuwied und dem Westerwaldkreis unter dem Dach der Wir Westerwälder Initiative und in Kooperation mit der Marketingagentur attentio

aus Hachenburg ausgeweitet wurde, erhalten die Unternehmen einen direkten Zugang zu den Schüler(inne)n der Klassenstufen acht, neun und zwölf. Herzstück der Initiative ist eine Ausbildungsfibel, die schon seit Jahren sehr erfolgreich im Hunsrück aufgelegt wird und es den Unternehmen ermöglicht, sich als attraktiver Arbeitgeber darzustellen. Durch die Verteilung der Fibel in den Schulen ist sichergestellt, dass die Unternehmensinformationen direkt in die Hände der Schüler/innen und Eltern gelangen. Bereits zum Ende des Schuljahrs 2021 soll die erste Ausgabe fertiggestellt sein. Innerhalb der Kampagne werden ergänzend auch eine moderne digitale Plattform zur Verfügung gestellt sowie umfassend Social-Media-Kanäle verknüpft und genutzt.

Auch Sandra Köster, Vorständin der Wir Westerwälder gAÖR, freut sich über ein weiteres Wir Westerwälder Projekt. „Es wächst zusammen, was zusammengehört. In den letzten Monaten konnten wir der Wir Westerwälder Initiative durch die vielen Einzelprojekte, wie den Einkaufsführer für Regionale Produkte, die Westerwälder Naturerlebnisse oder die Wester-

wälder Holztage 2021 digital, ein Gesicht geben. Es freut mich, dass wir mit den Westerwälder Naturtalenten (westerwaelder-naturtalente.de) ein weiteres wichtiges Projekt unter dem Dach der Initiative präsentieren können. Ich bin überzeugt, dass wir der heimischen Wirtschaft eine wertvolle Unterstützung bieten“, so Sandra Köster.

attentio ist für die konzeptionelle und organisatorische Umsetzung der Westerwälder Naturtalente verantwortlich und hat auch bereits die Kampagne im Landkreis Altenkirchen betreut. Patrick Schumacher, Inhaber und Geschäftsführer von attentio, stellt ca. zwei Monate nach Start der Kampagne eine durchweg positive Resonanz fest: „Bereits nach den ersten Gesprächen, die wir mit den Unternehmen führten, wurde unsere Erwartung an den Erfolg weit übertroffen. Viele Unternehmen sind von der Idee begeistert und loben besonders den direkten Zugang zu den Schülern.“ Unternehmen, die auch dabei sein möchten, können sich bis zum 24.05.2021 an die Projektbeauftragte bei der Fa. attentio, Anke Hüschen wenden:

Tel.: 02662 9480078,
E-Mail: a.huesch@attentio.de.

Corona: Termin im Impfzentrum?

Dringende Bitte an alle, die einen bestätigten Impftermin haben: Seien Sie pünktlich, aber nicht zu früh vor Ort!

Alle Impfberechtigten müssen zunächst den Eingangsbereich des Impfzentrums passieren. Dort werden an der Anmeldung die Terminbestätigung und der Ausweis kontrolliert; außerdem wird die Körpertemperatur gemessen. Diese Prozedur kann teilweise mehrere Minuten pro Person dauern. Wenn also zu viele Personen gleichzeitig im Impfzentrum ankommen, kann es sich im Eingangsbereich stauen. Da nur begrenzt überdachte Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, müssen Wartezeiten insbesondere bei



schlechtem Wetter unbedingt verhindert werden. Deshalb die eindringliche Bitte, gegebenenfalls noch einige Zeit im Auto zu warten und max. zehn Minuten vor dem Termin am Impfzentrum zu sein.

Weitere Bitte: Nutzen Sie die ausgewiesenen Parkplätze und parken Sie keine Hofeinfahrten der Anlieger zu!

Rund um das Impfzentrum befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten. Für Menschen mit starken Mobilitätseinschränkungen stehen Parkplätze direkt am Impfzentrum zur Verfügung. Alle anderen Besucher werden darum gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze (ca. 50-200 m Fußweg) zu nutzen (siehe Karte).

Parkplatz 2: Birkenweg 2, 57627 Hachenburg

Parkplatz 3: Löwenbad, Lohmühle, 57627 Hachenburg

Registrierung zur Corona-Schutzimpfung

Um einen Termin im Landesimpfzentrum Westerwaldkreis in Hachenburg erhalten zu können, ist eine vorherige Registrierung zur Terminvergabe erforderlich.

Idealerweise erfolgt die Registrierung online unter <https://impftermin.rlp.de/>

oder alternativ telefonisch bei der Info-Hotline des Landes Rheinland-Pfalz (Telefonnummer 0800 / 57 58 100)

Wichtiger Hinweis: Impftermine werden nach Impfpriorität vergeben.

Weitere Informationen auch unter <https://corona.rlp.de/>